



Abb. 1b Haina, Zisterzienserkirche, Lhs. süd XIV. Efeuornament, um 1320/30

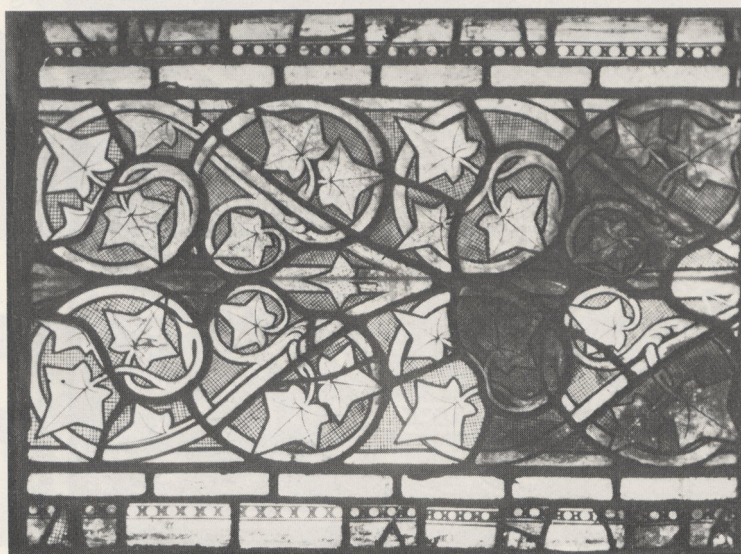


Abb. 1a Altenberg, Zisterzienserkirche, Chor süd V. Efeuornament, um 1260/70 (?)

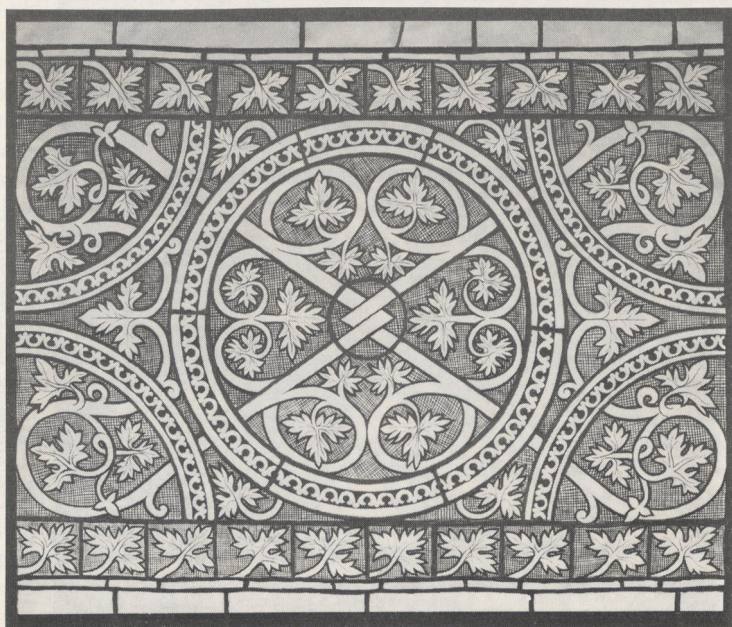


Abb. 2 a Köln, Dom, Chorkapellenkranz. Rekonstruktion eines Grisailleornaments mit ahornartigen Blättern, um 1260/70

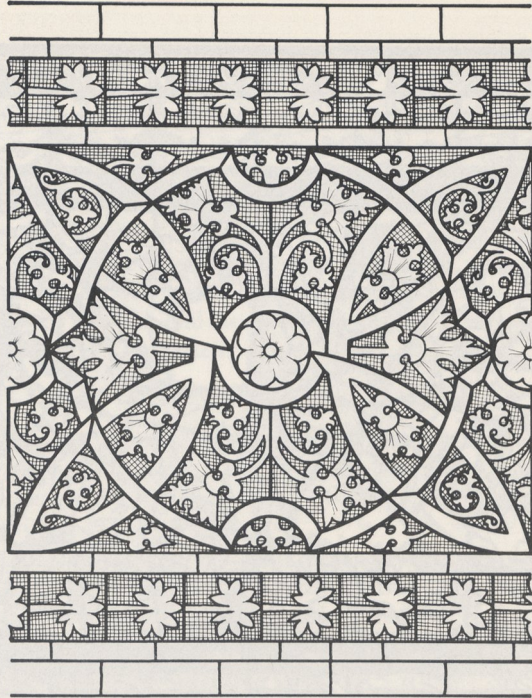


Abb. 2 b Bürresheim, Schloß. Grisailleornament aus dem Ostchor der Benediktinerkirche Maria Laach, um 1260/70 (Umzeichnung nach Photo)

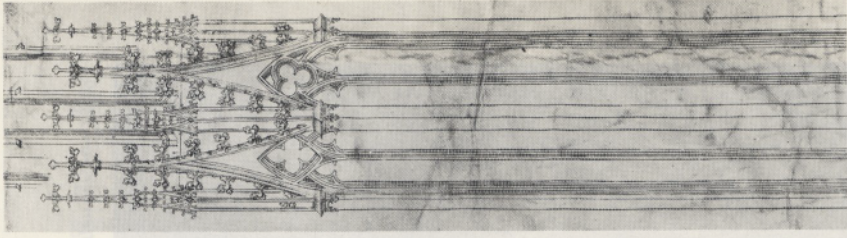


Abb. 3c London, VAM, Inv. Nr. 3548. Fragment aus Riß A für die Westfassade des Ulmer Münsters, nach 1392

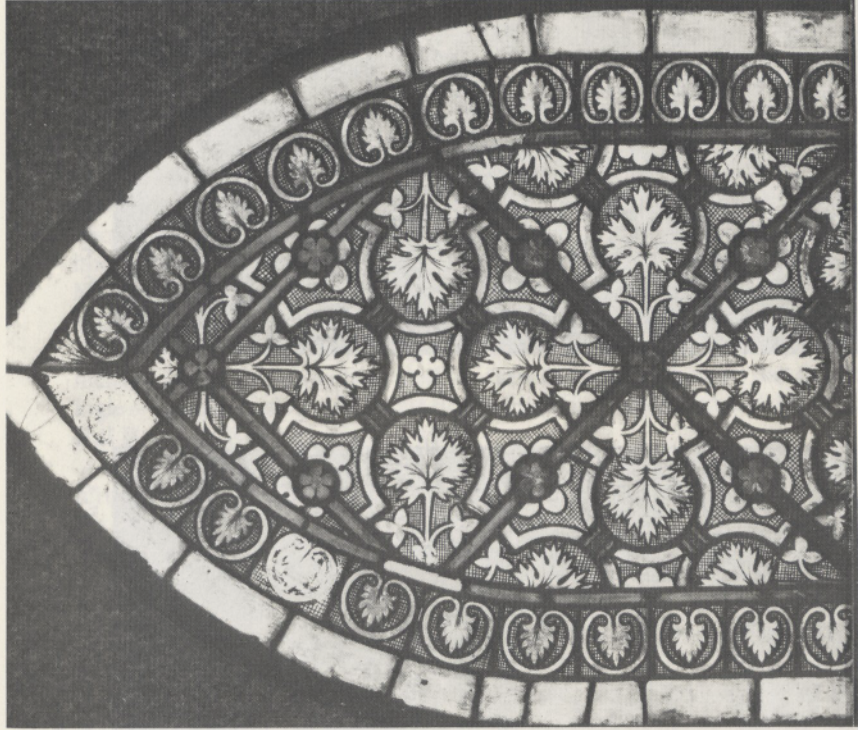


Abb. 3b Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum. Grisailleornament rheinischer Herkunft, um 1260/70



Abb. 3a Altenberg, Zisterzienserkirche, Westfenster, um 1410. Detail aus dem Tabernakel des Hl. Gereon (?)



Abb. 4a Metz, Dom, Westfenster, um 1390. Kopf des Hl. Stephanus (am Hals Filmschicht zerstört)

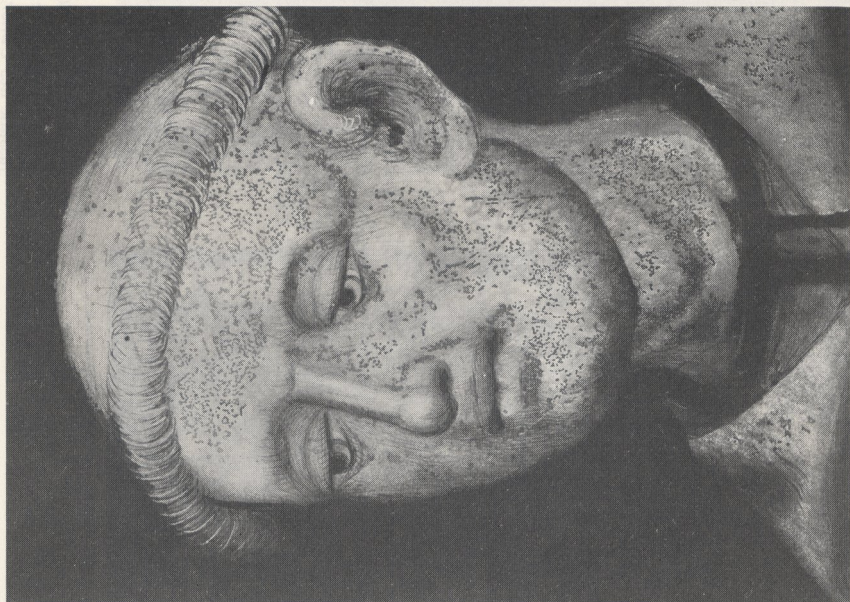


Abb. 4b Altenberg, Zisterzienserkirche, Westfenster, um 1410.
Kopf des Hl. Bernhard (?)